

16. November 2004

Grafenegg: „Festlicher Abend“ mit 1.200 Gästen LH Pröll: Legen Zeugnis ab, NÖ am Herzen liegt

„Im Geiste des Heiligen Leopold soll der Landesfeiertrag 2004 auch dazu genutzt werden, innezuhalten, nachzudenken und ein wenig vorzudenken“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern beim traditionellen „festlichen Abend“ zum niederösterreichischen Landesfeiertag im Schloss Grafenegg. Rund 1.200 Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport füllten die Reithalle des Schlosses bis auf den letzten Platz. Die Gäste dieses Abends würden damit auch ein Zeugnis ablegen, dass ihnen Niederösterreich „am Herzen liegt“, so Pröll. Neben der Festrede des Landeshauptmannes wurden den Gästen auch musikalische Beiträge des Jugendsinfonieorchesters Niederösterreich unter Dirigent Robert Zelzer, der internationalen Geigensolistin Karin Adam sowie Literarisches (Lesung) von Erika Pluhar geboten.

Landeshauptmann Pröll meinte, dass man sich an diesem heutigen Tag nicht nur fragen dürfe, „was wir alles geleistet haben“, sondern diesen Landesfeiertag auch nützen sollte, im Geiste des Landespatrons „mit dem Land umsichtig umzugehen“ und sich zeitloser Werte wie Verantwortung, Freiwilligkeit, Heimatliebe, Solidarität und Respekt zu besinnen. Dazu dürfe man angesichts der Herausforderungen im großen Europa nicht „auf die Gunst der Stunde warten“. Pröll: „Wir sind tagtäglich gefordert und müssen uns immer wieder auf Neue bewähren.“ Niederösterreich habe heute die besten Voraussetzungen, um gut arbeiten zu können. „Unsere Aufgabe ist es auch, kommenden Generationen ein gutes Erbe zu übergeben“, so der Landeshauptmann.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at